## "Keine Gewinne um der Gewinne Willen

Gemeinwohlökonomie als transformativer Ansatz

## Die Lösung? [3,4]

Um die Probleme kapitalistischer Marktwirtschaften zu beseitigen, soll die gesamte Wirtschaft nur noch darauf ausgerichtet werden,

das Gemeinwohl maximal zu fördern. Dafür soll vor allem der Anreizrahmen der Wirtschaft umgepolt und die Messung wirtschaftlichen Erfolges neu definiert werden.

## **Einkommens- und** Vermögensungleichheiten

werden in demokratischer Diskussion begrenzt. Dazu könnte eine Erbbegrenzung gehören, bei welcher Erbe über diese Grenzen an alle Die Erwerbsarbeits Nachkommen der Folgegeneration verteilt wird. Chancengleichheit hängt eng mit finanzieller (un)gleihheit zusammen. [3] Wirtschaftlicher Erfolg wird nicht länger anhand finanzieller Tauschwert-Indikatoren gemessen. Stattdessen diene<mark>n Nutzwertindik</mark>atoren der Grundeinkommen. Bewertung wirtschaftlichen Erfolges. [3] An Stelle der Finanzbilanz tritt die

Gemeinwohlbilanz. Diese wird

anhand der Gemeinwohl-

Matrix erstellt und ranked

Unternehmen nach ihrem

Beitrag zum Gemeinwohl

unternehmen soll weit-

Bestehende (repräsentative) zwischen Unter-Demokratie wird ergänzt durch Elemente der direkten und partizipativen Demokratie.

Auf diese Art und Weise wird der GWÖ bestimmt.

zeit wird schrittweise auf 33 Stunden gesenkt So soll ein ausgeglichener Lebensstil erreicht werden, welcher dann konsumärmer, suffizienter und ökologisch nachhaltiger ist. 🦫 Jedes 10. Berufsjahr ist ein Freijahr, finanziert durch bedingungsloses

Die Bildungssysteme werden neu strukturiert. Durch sie sollen künftig auch die Werte der Gemeinwohlökonomie

vermittelt werden. In einer Gesellschaft, die nach der GWÖ lebt, sind andere Führungsqualitäten gefragt

als bisher.

Konkurrenz zwischen gehend eingedämmt werden und durch **Kooperation** ersetzt werden. Ohne Angst gefressen zu werden, können Unternehmen die Umweltschädliches optimale Größe anstreben. [3] Solidarische Lerngemeinschaften Verhalten wird mit z.B. Steuern **bestraft**, Umwelt-

schutz hingegen mit z.B. Erleichterungen belohnt. Natur kann nicht mehr Privateigentum Wachstum ist kein Ziel der

[1,3,4]

GEMEINWOHL !

ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Wirtschaft mehr.

Finanzmärkte werden abgeschafft. Zusätzlich wird eine globale Währungskooperation angestrebt. Eine demokratische Bank bekommt wichtige Finanzfunktionen zugeschrieben. So soll

fairer Handel ermöglicht und gefördert werden. Unternehmensgewinne dürfen

nur bestimmt verwendet werden.

Die Gemeinwohl-Matrix 5.0 [2,3,4]

Die Gemeinwohl-Matrix dient der Bewertung von Unternehmen oder Institutionen hinsichtlich ihres Beitrags und ihrer Verpfichtung gegenüber dem Gemeinwohl. Sie ist somit Grundlage für die Gemeinwohlbilanz und stellt ein Herzstück der GWÖ dar.

WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
BERÜHRUNGSGRUPPE				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ- PARTNER*INNEN	<b>B1</b> Ethische Haltung im Umgang mit Geld- mitteln	<b>B2</b> Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	<b>B3</b> Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	B4 Eigentum und Mitentscheidung
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	<b>D1</b> Ethische Kund*innen- beziehungen	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen	D3 Ökologische Aus- wirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienst- leistungen	<b>D4</b> Kund*innen- Mitwirkung und Produkttransparenz
E: GESELLSCHAFT- LICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	<b>E2</b> Beitrag zum Gemeinwesen	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung

- Die Gemeinwohl-Matrix setzt die wichtigsten Werte der Gemeinwohlökonomie in Verbindung mit den unterschiedlichen Berührungsgruppen wirtschaftlicher

Bewertung von Unternehmen aus dem Weg räumen

- Jedes Kriterium wird **quantifiziert**, sodass jedes Bilanzierte Unternehmen einen Wert zugeschrieben bekommt

- Die daraus entstehende Bilanz ist transparent für alle öffentlich einsehbar

Akteure/Akteurinnen Eine **ständige Weiterentwicklung** der Matrix soll auftretende Probleme bei der

> - Effektive Internalisierungssteuern würden die aufwändige Bilanzierung obsolet machen

Unternehmen dar

schwierig

-Hinsichtlich des Zieles einer umfassenden Systemtransformation, bleibt die GWÖ ziemlich utopisch

Kritik an der GWÖ [2,4,5]

Ungenügende Einbettung der Bilanzen in einen klar

definierten und wirkungsmächtigen Ordnungsrahmen

- Das Lenken von Investitionen und Beschränken von

Innovationspotenzial, auch hinsichtlich der Lösung

von Umweltproblemen, erheblich beschränken

- Viele Versionen der Gemeinwohl-Matrix machen jetzt

Vergleich von Unternehmen sehr schwierig

- Das Konzept der GWÖ stellt wohl aktuell keine

in die Unternehmensbesteuerung ist extrem

relevante Handlungsalternative für die meisten

- Integration eines differenzierten Belohnungssystems

schon einen intertemporalen und intersubjektiven

Gewinn und Einkommenserzielung dürfte das

Das Problem<sup>[3,4]</sup>

Aktuelle kapitalistische Wirtschaftssysteme zeigen sich immer wieder Krisenanfällig. Außerdem sind die zugrunde liegenden Prinzipien und Anreizstrukturen zu großen Teilen dafür verantwortlich, dass Lebensräume zerstört werden und sorgen für viel Unzufriedenheit und Leid.

auch für die gesamte Volkswirtschaft. Standortkonkurrenzen, Das zentrale Erfolgskriterium ist Geld, Ausschaltung von Wettgemessen in Finanzbilanzen und bewerb und Kartellbildung verändern Preise, Steuern und Löhne ineffizient. Finanzmärkte entkoppeln das Geld von

Die Geimeinwohlökonomie ist eine weltweite Bewegung der Zivilgesellschaft, entstanden aus dem Buch "Gemeinwohlökonomie" (Christian Felber,

erstmals erscheinen 2010). Sie Stellt den Menschen und dessen Lebensgrundlage in den wirtschaftlichen Mittelpunkt und macht es sich zum Ziel

einen schonenderen Umgang mit der Natur durch eine ethische Neuausrichtung der Marktwirtschaft zu erreichen. Die Prinz<mark>ipien der</mark>

Gemeinwohlökonomie sind dabei eng an die der Verfassung geknüpft und beruhen auf den selben Grundwerten, die unsere Beziehun<mark>gen geling</mark>en

lassen: Vertrauensbildung, Wertschätzung, Kooperation Solidarität und Teilen.

So sollen aktuelle Widersprüche zwischen Wirtschaft und Gesellschaft aufgelöst werden.

Kapitalistische

Wirtschaftssysteme basieren

if der **Dominanz von Rationa** 

lität und Wachstumszwang,

sowohl für einzelne Unternehmen,

gesamtwirtschaftlichen

Indikatoren.

der eigentlichen Funktion und zwingen grenzenloses Wachstum. Unternehmen zu wachsen.

**Plantetare Grenzen sind** bereits erreicht und Ökosysteme stehen kurz davor zu kippen. Dann können sie lebenswichtige Leistungen [4] nicht mehr bieten, was die Menschheit in Gefahr bringt. Unbegrenztes Wachstum trifft auf eine begrenzte Welt.

Je größer die Markt-Wirtschaft wird, desto größer werden die **Un**gleichheiten innerhalb von Gesellschaften. Macht-

Am Beispiel der Explosio der Hungerzahlen zeigt sich, dass die Marktwirtschaft in der mündet. ktuellen "Version" nicht in der Lage die Grundbedürfnisse aller Menscher

zu befriedigen. Das liegt auch daran, dass Grundbedürfnisse häufig nicht mit einer starken Kaufkraft

ausgestattet sind und somit wenig Kapital

akkumulieren. [3]

gefälle zwischen Teilnehmenden werden ausgenutzt, was zu einer Schwächung von Demokratien führt und in einem Werteverfall innerhalb von Gesellschaften

Literatur

## **Fazit**

Die Gemeinwohlökonomie stellt keinen Vollständigkeitsanspruch, noch betitelt sie sich als einzig wahre Lösung.

Und so ist sie mit all ihren Ideen und Problemen auch einzuordnen. In einer Welt die dem Abgrund immer näher kommt fehlen Visionen und relevante alternative Ideen. Genau das kann die GWÖ leisten.

Sie bietet viele interessante und mögliche Ansätze für ein Aufbruch in eine sowohl ökologisch als auch sozial verträglichere Welt.